

# Verloren ist nicht vermessen

Beigesteuert von Corega Tops  
Dienstag, 2. September 2008

Das Wochenende blieb für die Rollhockey Abteilung des GRSC Punktelos, aber nicht hoffnungslos. Die B-Jugend zeigte zwar vor heimischen Publikum einen deutlichen Trainingsrückstand, bewies aber durch eine einzige spielerisch überzeugenden Halbzeit was alles in ihr steckt. Derweil präsentierte sich die erste Mannschaft beim Willi Heyer Pokal in Leipzig experimentierfreudig und kämpferisch.

Die stark reduzierte erste Mannschaft setzte als Wechselspieler auf den eigenen Nachwuchs Niklas Fink (14) und Timo Bosman (16), beide sammelten erstmals in einem großen Turnier Erfahrungen auf Bundesliganiveau. Im ersten Spiel am Samstag unterlag der GRSC nur knapp mit 5:4 dem Ersten der beendeten Saison, Eindhoven. Eine noch nicht optimal ausgerichtete Mannschaft unterlag anschließend Gastgeber Leipzig und dem Erstliga-Absteiger Allstedt. Mannschaftsführer Philipp Martin verletzte sich beim letzten Samstagsspiel, sodass er das Turnier vorzeitig beenden musste.

Der Sonntag begann bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen auf der Leipziger Außenanlage mit dem Spiel des GRSC gegen den bisherigen Tabellenzweiten Celle. Im kräftezehrenden Spiel errang der GRSC zunächst die Führung. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit konnte Celle ausgleichen. Die zweite Halbzeit blieb zunächst auf hohem Niveau torlos. Erst unmittelbar vor Spielende konnte der Celler Mannschaftsführer mit einem Gewaltschuß zum 2:1 Endstand einschließen. Auch im letzten Sonntagsspiel blieb der GRSC ohne Punktgewinn. Trotz der Niederlagen konnte die Mannschaft des GRSC erste Spielerfahrungen für die am 13.09.08 beginnende Saison sammeln. Mit jeweils drei Treffer waren Simon Fels, Andreas Zons und Oliver Schmitz erfolgreich.

Mit Saisonstart werden Routinier Markus Beermann, Florian Bolten und David van Rhee, der vom Erstligisten Krefeld wieder zurück zum GRSC gefunden hat, wieder in den Spielbetrieb integriert. Gemeinsam mit den hoffnungsvollen Nachwuchsspielern wird ein stabiler Platz im Tabellenmittelfeld angestrebt.

Die B-Jugend begann den ersten Spieltag mit einem schlecht eingespielten Team. "Die Spieler standen sich gegenseitig auf den Füßen rum, eine Raumaufteilung fehlte völlig", so Torben Schultz vom GRSC Vorstand, "ich bin verwundert wie genau diese Stärke der jungen Mannschaft über die Sommerpause verloren gehen konnte." Und so endete dann auch das erste Spiel gegen die SC Moskitos Wuppertal mit einer 1:7 Niederlage. Doch die Ansprache des Interims Trainer Jörg Mevissen zeigte Wirkung, in der ersten Halbzeit gegen die TuS Düsseldorf-Nord ging der GRSC mit 1:0 in Führung und lag zur Halbzeit unglücklich mit 1:3 hinten. Eine solide Abwehr stützte den guten Ersatztorhüter und die Angriffe wurden konzentriert vorgetragen. Leider fehlte gegen Ende der zweiten Halbzeit die Kraft und das Ergebnis von 2:10 spiegelt nicht die tatsächliche Leistung wieder.